

[Brot!] Unter diesem Titel veröffentlicht Ernst Lissauer
in der „Sonner Zeitung“ folgende Verse:

B e r k ü n d i g u n g.

Sie können uns nicht zwingen mit Wehren,
Sie wollen uns mit Hunger verheeren.
Feinde bei Feinden steh'n in der Runde,
Drängt über die Grenzen Elend und Noth?
Ich will euch singen die Frühjahrskunde:
Uns're Erde ist mit uns im Bunde;
Schon wächst im Boden das neue Brot.

M a h n u n g.

Spart die Speise und wahrt und ehrt!
Brot ist Schwert.

G e b e t.

Die Bauern haben den Samen gesät.
Nun tretet zusammen und betet das Fruchtgebet:
Erde uns'res Landes,
Sie können uns nicht zwingen mit Wehren;
Sie wollen uns mit Hunger verheeren.
Stehe du auf in Erntezorn!
Blühe dicht das Gras, trage reich das Korn!
Liebste Erde auf Eiden,
Erhöre unsern Psalm:
Laß sie zuschanden werden
In Aehre und Halm!